

Die Fürstinnen der Lande. Handlungsspielräume im Spannungsfeld zwischen Dynastie, Familie und Individuum

Schloss Gottorf, Vortragssaal, 13.- 14. Januar 2022

Die Tagung befasst sich mit den „Fürstinnen“ – Königinnen und Herzoginnen – die in der Geschichtsschreibung über die Lande Schleswig-Holstein, Dänemark und auch Schweden über lange Zeit kaum Beachtung fanden. Auch wenn sie- zumindest aus der Perspektive der Nachwelt die Geschichte nicht so sichtbar „formten“ wie die Fürsten, hatten sie dennoch entscheidenden Anteil daran. Erst in jüngerer Zeit hat die historische Forschung sie intensiver in den Blick genommen.

Die Referate widmen sich einerseits einzelnen Fürstinnen und ihren Handlungsspielräumen, andererseits thematischen und strukturellen Fragen – im Idealfall in einer Verknüpfung. So können zentrale Themen wie Regentschaft, Hofhaltung, Patronage etc. am Beispiel einzelner Protagonistinnen dargestellt werden



Tagung der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss
Gottorf, Schleswig und der Abteilung für Regionalgeschichte der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



Donnerstag, 13. Januar

9.30 Uhr **Claus von Carnap-Bornheim**: Begrüßung

9.40 Uhr **Carsten Fleischhauer**: Grußwort

9.50 Uhr **Oliver Auge**: Einführung

Sektion 1

Sektionsleitung Uta Kuhl

10.15 Uhr

Oliver Auge: Fürstentöchter als „Objekte“ dynastischer Politik? Strategien, Praktiken, Spielräume fürstlicher Konnubien

10.45 Uhr

Carsten Jahnke: Dorothea von Brandenburg (1430–1495), Königin von Dänemark, Norwegen und Schweden, Herzogin von Schleswig und Holstein und Gräfin von Oldenburg. Stammutter der dänischen Könige aus dem Hause Oldenburg

11.15 Uhr Diskussion

11:30 Pause

11:45 Uhr

Gabriele Ball: Programmatik und Netzwerke der frühneuzeitlichen Frauensozietät Tugendliche Gesellschaft (1619-1652)

12:15 Uhr Diskussion

12:30 Uhr Mittagspause

Sektion 2

Sektionsleitung Carsten Fleischhauer

14.00 Uhr

Ulrike Sträßner: Geschwisterliche Solidarität in dynastischer Krise – Die Beziehung zwischen Kurfürstin Elisabeth von Brandenburg und ihrem Bruder Christian II. von Dänemark

14.30 Uhr

Uta Kuhl: „Ein christliches und wohlgefelliges Leben“. Die Hofkapelle als Wirkungsraum von Fürstinnen

15.00 Uhr

Christian Schulz: Und silbern leuchtet Gottes Wort. Die Silberaltäre in Husum und Stockholm.

15.30 Uhr Diskussion –

15:45 Uhr Pause

Sektion 3

Sektionsleitung Oliver Auge

16.15

Ingrid Höpel: Maria Elisabeths emblematisches „Betstübgen“ im Schloss vor Husum

16.45 Uhr

Detlev Kraack, Die „Calender-Extracten“ des Husumer Pastors Peter Danckwerth und die Herzogswitwe Augusta

17.15 Uhr

Claudius Loose: Der Hofstaat der Fürstinnen. Die Witwen Christine und Maria Elisabeth von Schleswig-Holstein-Gottorf im Vergleich

17.45 Uhr

Matthias Kirsch: Zwischen Gesangbuch und Oper – Gottorfer Fürstinnen und die Musik

18.15 Uhr Diskussion

Freitag, 14. Januar

Sektion 4

Sektionsleitung Melanie Greinert

9.30 Uhr

Jens E. Olesen: Die Fürstin als Herrscherin: Christina von Schweden

10.00 Uhr

Jan Drees: Prinzessin Hedwig Eleonora von Schleswig-Holstein-Gottorf von Minerva gekrönt. Ein Portrait historié von Jürgen Ovens aus dem August 1654 in historischem Kontext als Auftakt zu sechs Jahrzehnten im Spannungsfeld zwischen politischer Macht, Einfluss und Familiensinn.

10:30 Uhr Diskussion

10.45 Uhr Pause

11.15 Uhr

Constanze Köster: Eine weibliche Bildwelt? Gottorfer Fürstinnen im Bild und als Mäzeninnen. Maria Elisabeth, Hedwig Eleonora und Friederike Amalie

11.45 Uhr

Sophie Borges: Weibliche Macht und weibliche Netzwerke? Eine Befragung der Porträtsammlung Schloss Eutin

12.15 Uhr

Britta-Juliane Kruse: Herzogin Hedwig von Braunschweig-Lüneburg, geb. Herzogin von Brandenburg (1540–1602). Fürstinnen, ihre Kontakte und Korrespondenzen

12.45 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

Sektion 5

Sektionsleitung Sophie Borges

14.00 Uhr

Melanie Greinert: Friederike Amalie (1649–1704): Dänische Prinzessin und Gottorfer Herzogin zwischen den Fronten der nordischen Hegemonialmächte

14.30 Uhr

Karen Asmussen-Stratmann: Die Amalienburg im Gottorfer Neuwerk-Garten – Lusthaus der Herzogin?

15.00 Uhr

Joachim Krüger, Hedvig Sofia von Schweden, Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf

15.30 Uhr Diskussion und Abschluss

Die Tagung findet online statt.

Anmeldungen sind noch möglich unter service@landesmuseen.sh oder 04621 – 813-222

